

(Nr. 104.) Die Zweite Kammer übersendet 40 Druckexemplare einer Petition der Gemeinde- und Gutsvertretungen zu Prohlis zc. um Anschluß an das Eisenbahnetz durch Erbauung einer die dasige Gegend durchschneidenden normalspurigen Eisenbahn.

Vizepräsident von Zejschwitz: Soweit der Vorrath reicht, zu vertheilen.

(Nr. 105.) Desgl. 40 Druckexemplare einer Petition des Innungsausschusses der Vereinigten Innungen Leipzigs in Leipzig und Genossen, die Vorlage eines Gesetzentwurfs wegen Besteuerung von Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien zc., die in Detail- oder Filialgeschäften Lebensmittel, Genußmittel zc. verkaufen, betr.

Vizepräsident von Zejschwitz: Soweit der Vorrath reicht, zu vertheilen.

(Nr. 106.) Desgl. 55 Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderaths zu Strehla und Genossen, betreffend die Umwandlung der Schmalspurbahnen Mügeln-Dschatz (Theilstrecke) und Dschatz-Strehla in Normalspurbahnen, im Anschluß an das die Umwandlung der Schmalspurbahn Merchau-Trebsen-Wermisdorf-Mügeln in eine Normalspurbahn betreffende Projekt.

Vizepräsident von Zejschwitz: Zu vertheilen.

(Nr. 107 bis mit 116.) 10 Anschlußerklärungen der Gemeinderäthe zu Nischwitz zc. an die Petition des Stadtraths zu Wurzen wegen Erbauung einer Eisenbahn von Wurzen nach Eilenburg.

Vizepräsident von Zejschwitz: Sind auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommen zunächst dort zur Behandlung. An die zweite Deputation.

(Nr. 117.) Anderweite Petition des Glasmachers Wenzel Suchy in Neudöhlen vom 17. November 1899 um Gewährung eines Darlehns von 1000 M.

Vizepräsident von Zejschwitz: An die vierte Deputation.

(Nr. 118.) Petition der „Kette“, Deutsche Elbschiffahrtsgesellschaft zu Dresden, vom 17. November 1899 um Verfassung der ständischen Genehmigung zu der in Aussicht genommenen gesetzlichen Bestimmung, betreffend die behördliche Auflösung der Aktiengesellschaften bei Gefährdung des Gemeinwohles.

Vizepräsident von Zejschwitz: An die erste Deputation.

(Nr. 119.) Petition des Bürgermeisters Forberg in Hartenstein und Genossen vom 18. Oktober 1899 um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Wiesenburg nach Hohlteich. (55 Druckexemplare.)

Vizepräsident von Zejschwitz: Die Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. Die Druckexemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 120.) Die Zweite Kammer übersendet 48 Druckexemplare einer Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Leipzig, die Aufbringung der Kirchenanlagen betreffend.

Vizepräsident von Zejschwitz: Zu vertheilen.

(Nr. 121.) Desgl. 50 Druckexemplare einer Petition des Stadtraths zu Königsbrück um den Bau einer Eisenbahn von Königsbrück nach Ramenz.

Vizepräsident von Zejschwitz: Zu vertheilen.

(Nr. 122.) Desgl. 55 Druckexemplare einer Petition der Gemeinderäthe zu Lauba und Lawalde, den Ausbau der Bahulinie Obercunewalde-Löbau betr.

Vizepräsident von Zejschwitz: Zu vertheilen.

(Nr. 123.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer über die 5. öffentliche Sitzung vom 20. November 1899, allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1896 und 1897 betr.

Vizepräsident von Zejschwitz: An die dritte Deputation.

(Nr. 124.) Desgl., allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1900 und 1901 betr.

Vizepräsident von Zejschwitz: An die zweite Deputation.

(Nr. 125.) Desgl., allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 5, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung einer Bestimmung des Organisationsgesetzes vom 21. April 1873 betr.

Vizepräsident von Zejschwitz: An die erste Deputation.

(Nr. 126.) Desgl., allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 9, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat und dem Finanzgesetze aus dem Jahre 1898 und 1899 betr.

Vizepräsident von Zejschwitz: An die zweite Deputation.

(Nr. 127.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer über die 6. öffentliche Sitzung vom 21. November 1899, Fortsetzung der allgemeinen Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1896 und 1897 betr.

Vizepräsident von Zejschwitz: An die dritte Deputation.

(Nr. 128.) Desgl., Fortsetzung der allgemeinen Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1900 und 1901 betr.

Vizepräsident von Zejschwitz: An die zweite Deputation.